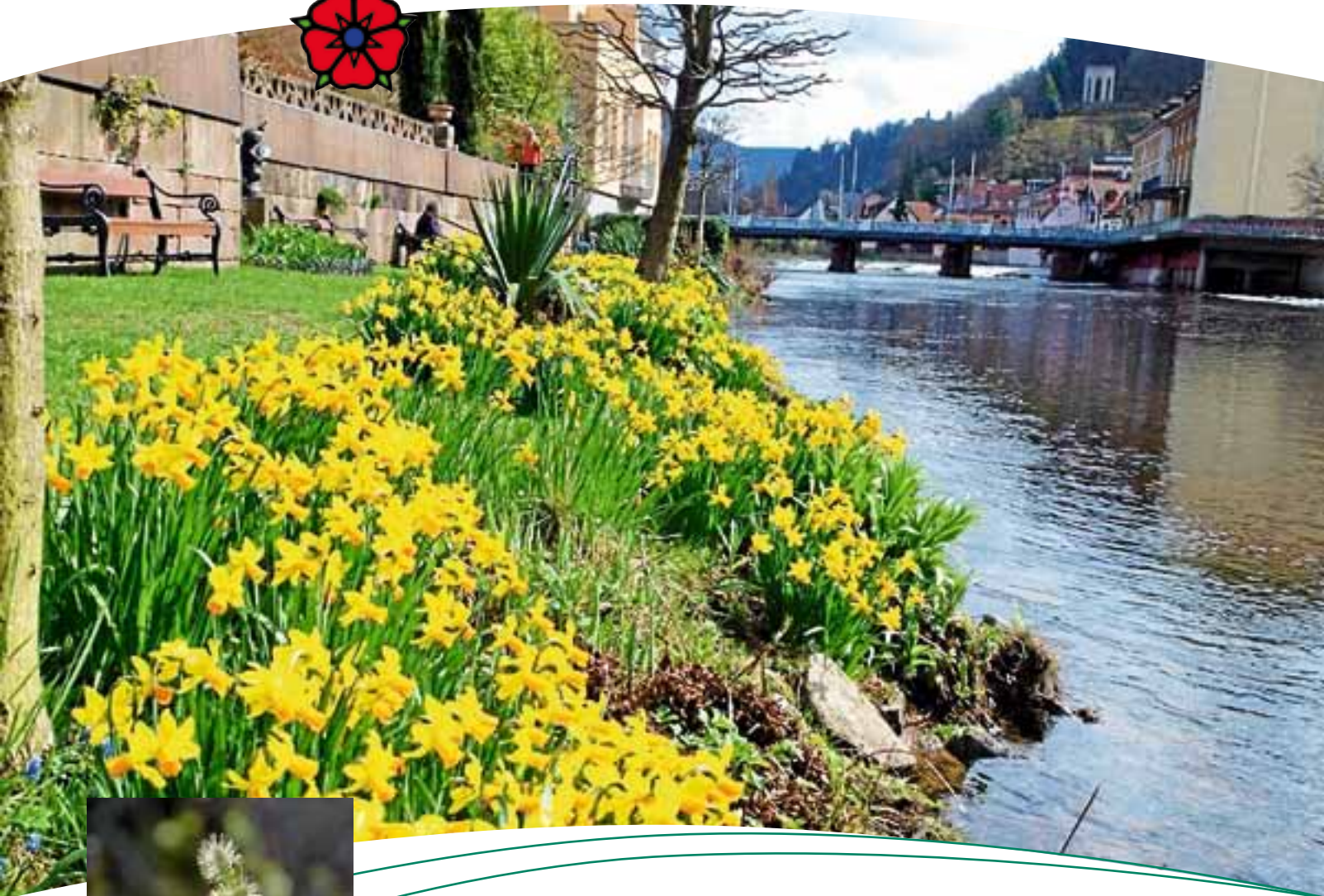


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 14

Donnerstag, 5. April 2018



PFLANZENOASE AN DER MURG

Katz'scher Garten

Das botanische Kleinod in der Bleichstraße
ist wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

→ weiter Seite 7

Frühlingstour

mit Manuela Riedling
am Sonntag um 14 Uhr,
Anmeldung Infozentrum

→ weiter Seite 8

Kammerkonzert

Das Jugendorchester spielt
am Do., 5. April, 18.30 Uhr
im MediClin Reha-Zentrum

→ weiter Seite 6

Miteinander

Gemütliche Begegnung
im H10-Treffpunkt Vielfalt
am Freitag um 15.30 Uhr

→ weiter Seite 5

Blutspendetermin

am Donnerstag, 12. April,
von 14.30 bis 19.30 Uhr
im DRK-Haus Gernsbach

→ weiter Seite 11

Rückblick auf das Puppenfestival



Die diesjährige Ausstellung wurde vom Dornerei-Theater mit Puppen aus Neustadt gestaltet und war ein Wiedersehen mit szenischen Ausschnitten und Figuren aus Stücken, die vom Ehepaar Dörner während der letzten 15 Jahre bei der Gernsbacher Puppentheaterwoche gespielt wurden.



Das Puppentheater Magdeburg zeigte „Wilde Reise durch die Nacht“ und nahm die Zuschauer mit auf einen wilden Sinnestrip quer durch das zeichnerische Universum Gustave Dorés. Fotos: Stadt Gernsbach

30. GERNSBACHER PUPPENTHEATERWOCHE

Positive Bilanz für die Puppen im Jubiläumsjahr

Viele begeisterte Zuschauer konnten in dieser Spielsaison bei 24 Vorstellungen Bühnen aus ganz Deutschland, Ostbelgien und der Schweiz in der Stadthalle erleben. Mit knapp 3.000 Gästen verzeichnete das Traditionsfestival in seinem Jubiläumsjahr wieder eine große Besucherresonanz.

Die Puppentheaterwoche zeichnet sich seit jeher durch eine hohe Qualität des Puppenspiels aus, die Gernsbach als

Festivalort bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht hat.

In Gernsbach wird die Programmvierfalt groß geschrieben und erfreut sich vielleicht auch gerade deshalb einer großen Beliebtheit. Von dieser Beliebtheit zeugt auch die hohe Auslastung der Stücke - durchschnittlich 92 Prozent bei den Erwachsenenstücken und 87 Prozent bei den Kinderstücken. Zu sehen waren in diesem Jahr Stücke für große und kleine

Zuschauer mit Marionetten, Handpuppen, Tisch- und Stabfiguren, Objekten und auch Schauspiel, mal minimalistisch und mal sehr aufwändig inszeniert.

Im Jubiläumsjahr konnten dank einer professionellen Traversenkonstruktion auch größer angelegte Stücke wie beispielsweise vom Puppentheater Magdeburg gespielt werden. Auch die neue Licht- und Tontechnik in der Stadthalle trugen zum Theatergenuss bei. ■



Anlässlich des runden Geburtstages der Gernsbacher Puppentheaterwoche wurde am Jubiläumsabend ein kunterbuntes Programm aus der Vielfältigkeit des Puppentheaters gezeigt. Kasper, Gretel und Kollegen führten gemeinsam mit dem Puppentheater Gugelhupf launig durch den Abend, der musikalisch von den Akkordeon-Spielerinnen Roseli Peucker und Susanne Kraft umrahmt wurde. Ein Stelldichein gaben sich die Puppenspieler Bernd Lang und Markus Dörner mit ihren singenden Marionetten, die abgefahrene Rattencombo vom Theater PasParTout und Hans Krüger, der mit seinem Holzfeuerwerk und seinen Gesangseinlagen die Zuschauer begeisterte. ■





Im Stück „Aprikosenzeit“ hilft der Gärtner Lavalle dem grantigen Zwerg Conte Luigi bei der Lösung eines Rätsels und damit verbunden der Rückkehr in die Zwergenwelt, gespielt von der HÖR- und SCHAUBühne aus Stuttgart.



Ein poetisch-beklemmender Beitrag zur Flüchtlingsdebatte war das Stück „Der Friedhof oder Das Lumpenpack von San Cristóbal“ vom Ensemble Materialtheater aus Stuttgart.



Shakespeares Klassiker „Der Sturm“ wurde mit dem Seifenblasen Figurentheater aus Meerbusch ein turbulent-zauberisches Theatererlebnis für die ganze Familie.



Eine rasante Fabel mit fröhlichen Mitmach-Liedern präsentierte das Theater Laku Paka aus Kaufungen. Die Geschichte „Schwarze Schafe leben besser“ zeigte unterhaltsam, wie Konflikte in einer Herde entstehen und bewältigt werden können.



Eine lustige Geschichte mit der „Kuh Lieselotte“ zum Thema Freundschaft, gespielt vom marotte Figurentheater aus Karlsruhe.



„Die Fiedelgrille und der Maulwurf“ nach dem bekannten Kinderbuch von Janosch wurde unter den Händen des Figurentheaters Hattenkofer aus Prien lebendig und beeindruckte mit seiner zarten Poesie und Erzählweise.



Mit dem Stück „Schlafes Bruder“ inszenierte das Theatrium Figurentheater aus Dresden die Geschichte des Musikers Johannes Elias Alders, der erkannt zu haben glaubte: Wer schläft, liebt nicht.



Die Irrungen und Wirrungen eines liebenden Ebers konnten die Zuschauer in „Schwein, Weib und Gesang“, grandios und witzig gespielt vom Theater Fleisch + Pappe aus der Schweiz, verfolgen.



Das Figurentheater Raphael Mürle begab sich auf die Spuren des Malergenie „Caravaggio“ und zauberte Bilder von unglaublicher Intensität auf die Bühne.



Das Stück „Der Löwe und die Maus“ vom Fithe Theater nahm die kleinen Zuschauer mit nach Afrika und zeigte die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft.



Eine aberwitzige gespenstische Komödie über Beziehungen, das Eheleben, bürgerliche Ideale und die Geister der Vergangenheit gelang den Thalias Kompagnons aus Nürnberg mit dem Stück „Elchjagd“.

Ausstellung: Geometrie, Licht und Transparenz

Die Künstlerin Birgit Mangler-Wiedemann zeigt in der Rathaus-Ausstellung „Im Wechselspiel von Geometrie, Licht und Transparenz“ Werke, die mit Pastellkreide, Acrylfarben und in einer speziellen Technik der Papierbatik gefertigt sind. Die Vernissage findet am Sonntag, 22. April, statt.

Die Künstlerin, die aus Kuppenheim-Oberndorf stammt, beschäftigt sich schon seit frühester Kindheit mit Zeichnung und Malerei, die seither stets eine wichtige Komponente in ihrem Leben darstellen.

Im Mittelpunkt ihrer Bilder steht oftmals ein realistisches Element in surrealer Umgebung, damit der Bezug zur Realität gewahrt wird. So will sie starke Augenblicke festhalten und der Vergänglichkeit entreißen. Birgit Mangler-Wiedemann hatte bereits mehrere Einzelausstellungen in Deutschland, seit 2005 stellt sie ihre Arbeiten aber hauptsächlich in Kollektivausstellungen in Frankreich, Belgien und Spanien aus. Ihre Vorliebe für Frankreich, speziell Südfrankreich und Paris, spiegeln sich auch in ihren lebendigen Bildern wider. Sie ist Mitglied



Werk der Künstlerin, die ab 22. April im Rathaus ausstellt.

Foto: B. Mangler-Wiedemann

in mehreren französischen Kunstvereinigungen und hat bereits zahlreiche Auszeichnungen in Frankreich für ihre Werke erhalten, so zum Beispiel die

Ausstellung ist danach bis zum 8. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

Médaille de Vermeil. Nun stellt sie ihre Werke im Gernsbacher Rathaus aus. Bürgermeister-Stellvertreterin Sabine Katz eröffnet die Ausstellung um 11.15 Uhr. Nach der Begrüßung führt Barbara Gutmann als Laudatorin in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen Musiker der Musikschule Murgtal. Die

BÜRGERSCHAFT ENGAGIERT SICH FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG

Gelände rund um die Grundschule Scheuern

Das Gelände rund um die Grundschule Scheuern soll sinnvoll weiterentwickelt werden. Darüber waren sich Vertreter der Stadt, Vertreter der Dorfgemeinschaft Scheuern, Kindergarten- und Schulleitung, Elternvertreter und interessierte Bürger bei einem Vor-Ort-Termin in Scheuern einig.

Nun übergaben Bürgermeister Julian Christ und Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin offiziell die Bestandspläne des Geländes an Michael Chemelli (Dorfgemeinschaft Scheuern) und an Kevin Stolle (Förderverein der Grundschule Scheuern). Die Pläne stellen die Grundlage für eine Ideenentwicklung für das Gelände dar.

Als erste Maßnahmen sind bereits optische Verbesserungen wie die Lackierung von Spielgeräten geplant, später sollen Workshops zu einzelnen Maßnahmen stattfinden. „Mein Dank geht an alle Be-



Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin und Bürgermeister Julian Christ überreichten Michael Chemelli und Kevin Stolle die Bestandspläne für das Gelände.

Foto: Stadt Gernsbach

teiligte, die sich so tatkräftig für die Weiterentwicklung Scheuerns einsetzen“,

freute sich Bürgermeister Christ über das Engagement der Bürgerschaft. ■

KIRCHL OBERTSROT

Comedy

Warum weiß kaum jemand, dass Max prominent ist? Warum hindern ihn eingeschlafene Körperteile daran einzuschlafen? Warum wollte er mit Moni alt werden und nicht jung bleiben? Zwischen Theater- und Verrücktspielen besteht ein schmaler Grat. Grad da befindet er sich. Am Samstag, 14. April, um 20 Uhr tritt der Schauspieler Max Ruhbaum als Comedian im Kirchl auf.

Mit unbegrenzter Liebe zu sich selbst beschreibt er ein Leben, das sich am Ende doch nur um eines dreht: Max. Nach dem Studium an der Schauspielschule „Ernst Busch“ in Berlin arbeitete Max Ruhbaum an verschiedenen Stadttheatern, so am Theater der Stadt Freiburg und dem Grilltheater in Essen. Seit 2006 ist er festes Ensemblemitglied des Stadttheaters Baden-Baden. Neben seiner Arbeit als Theaterschauspieler hat er in etlichen Fernsehproduktionen mitgewirkt, unter anderem im Tatort Stuttgart und Ludwigshafen. Seit 2010 entwickelte er verschiedene Soloabende für das Theater und tritt regelmäßig als Comedian auf, darunter im Quatsch Comedy Club, Berlin. Eintritt 12 Euro. Reservierung unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bitte eine halbe Stunde vor Beginn einlösen. ■

Altstadtsommer 2018

Zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Dies gilt voraussichtlich bis Montag, 15. Oktober.

2. „Miteinander“-Treffen

Am Freitag, 6. April, um 15.30 Uhr sind alle Gernsbacherinnen und Gernsbacher wieder eingeladen, sich im H10-Treffpunkt Vielfalt in gemütlicher Runde zu begegnen. Das Motto lautet diesmal „Die Jahresuhr“ nach dem gleichnamigen Kinderlied von Rolf Zuckowski. Das Singen hatte den Frauen und Kindern beim ersten Mal nämlich viel Spaß gemacht und erweitert so ganz nebenbei den Wortschatz.

CAFÉ "FELIX" GERNSBACH

Abend mit dem Duo 2GETHER

Der Pianist Stefan Kneißler (Forbach) und der Flügelhornist Andreas Diemer (Gernsbach) treten am Montag, 16. April, um 19.30 Uhr im Café "Felix" als Jazz-Duo 2GETHER auf.

Das Duo gehört zum Reizvollsten in der Musik: feinfühlig, fast intim, mit großem Gestaltungs- und Improvisationsfreiraum. Kneißler und Diemer haben sich mit ihrem Projekt 2GETHER dieser anspruchsvollen Herausforderung seit Jahren verschrieben. Das Musik-Genre (Pop, Jazz, Klassik oder Blues) tritt dabei in den Hintergrund, prägend ist vielmehr die Interpretation der Stücke. Vieles ist dabei nicht festgelegt, sondern entwickelt sich spontan in der Interaktion. Beide sind Meister ihres Instruments und seit langem auf den Bühnen der Region unterwegs. Das Café "Felix" (Hofstätte 6) bietet den idealen Rahmen für einen unterhaltsamen Abend. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Gesammelt wird im Hut. ■



Stefan Kneißler und Andreas Diemer bilden das Duo 2GETHER. Foto: privat

ROCK IM „GRAMMOPHON“

Axel-Schweiß-Quartett zu Gast

Die klassische Rockbesetzung: Schlagzeug, Bass, Gitarre - fertig. Bedient von Isabel Grossmann, Ludwig Weber und Roland Hasenohr. Dazu ein Frontman: Mario Götz! Zusammen sind sie das Axel-Schweiß-Quartett, das am Samstag, 14. April, im „Grammophon“ am Kelterplatz einen Ausflug in mehrere Jahrzehnte Rockgeschichte unternimmt.

Die Formation hat sich den dampfenden Klassikern des Rocks verschrieben: Jimi Hendrix, Gary Moore, ZZ Top, Lenny

Kravitz und viele andere finden sich im Programm von ASQ wieder. Nicht die Balladen, sondern die adrenalingeschwängerten und pulstreibenden Nummern sind es, die dargeboten werden. Es sind Stücke, die Generationen von Musikern und Rockmusikliebhaber begleitet haben und die es immer wieder wert sind, gehört zu werden.

Das ASQ kündigt an, den Abend mit Witz, Charme und Virtuosität zu bereichern. Der Eintritt kostet 5 Euro. Das Konzert beginnt um 21 Uhr. ■



Ludwig Weber (Bass), Mario Götz (Gesang), Roland Hasenohr (Gitarre) und Isabell Grossmann (Schlagzeug) treten als Axel-Schweiß-Quartett im „Grammophon“ auf. Foto: ASG

„Schreiber am Rhein“ gastiert



Die im Jahr 2013 gegründete Band „Schreiber am Rhein“ um den Sänger Michael Schreiber gastiert am Samstag, 14. April, im Rathaus-Pub in Obertsrot. Beginn 21 Uhr, der Eintritt ist frei (es geht ein Spendenhut rum). „Ursprünglich wollten wir nur das covern, was uns gefällt“, erzählt der Bandleader und Namensgeber, der inzwischen selbst in Obertsrot zu Hause ist: „Aber nach und nach brachen auch eigene Songs aus uns heraus, die sich nicht verstecken müssen.“ In der aktuellen Besetzung spielen „Manny“ Marco Deffert (Keyboard, Gesang), Andreas Nock (Gitarre, Gesang), Michael Schreiber (Gesang), Heinz Seiser (Schlagzeug) und Andre Thoma (Bass). ■

Foto: privat

BÜRGERENTSCHEID PFLEIDERER-AREAL

6. Sitzung des Lenkungskreises

Am 28. März fand die sechste Sitzung des Lenkungskreises zum Pfeleiderer-Areal und zum angestrebten Bürgerentscheid statt. Das von der Stadt beauftragte Moderationsbüro Suedlicht berichtet über die wesentlichen Ergebnisse.

Die Klage der Bürgerinitiative BIGG gegen den ablehnenden Bescheid des Gemeinderates und der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Rastatt bezüglich des Bürgerbegehrens zum Pfeleiderer-Areal beim Verwaltungsgericht Karlsruhe wurde von der BIGG zurückgezogen. Der Lenkungskreis legte fest, dass für die beiden geplanten Informationsveranstaltungen am 17. Mai sowie am 13. September Fachexperten (Recht,

Ökologie, Sanierung) zur Teilnahme eingeladen werden. Die BIGG wird bis zum 6. April ein Anforderungsprofil für eine „best-case“-Sanierungsvariante vorlegen. Anschließend wird von Herrn Dietrich (Geiger-Gruppe) eine entsprechende Kostenschätzung erfolgen.

Die BIGG war der Auffassung, dass die drei bisher vorgelegten Sanierungsvarianten und die entsprechenden Kostenschätzungen (vorgestellt im Rahmen der Sachstands-Veranstaltung am 27. Februar) unzureichend seien. Der Lenkungskreis diskutierte vertiefend mögliche Fragestellungen zum Bürgerentscheid. Er legte fest, dass bei drei Varianten eine weitere rechtliche Prüfung erfolgen soll. ■

Einschränkungen am Sagenweg

Am Gernsbacher Sagenweg rund um Schloss Eberstein kommt es derzeit wegen Sturmschäden und Forstarbeiten zu Einschränkungen im Wegeverlauf und bei der Begehrbarkeit. Die Einschränkungen sollen schnellstmöglich behoben werden.

Konzert



Am Donnerstag, 5. April, präsentiert das Jugendorchester Baden-Baden im MediClin Reha-Zentrum in einer Viererbesetzung mit Charlotte Reece (Violine, Foto), Cornelia Baumgärtner (Sopran), Leonard Krieg (Altsaxophon) und Markus Feiling (Klarinette) Werke von Carl Maria von Weber, Edvard Grieg, Jules Massenet, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen. Karl Nagel leitet und begleitet am Klavier. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Foto: privat ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

SENIORENTREFF

Vortrag

Um das Thema Bierdeckel geht es beim nächsten Seniorentreff am Donnerstag, 12. April, wenn Joe Yamamoto aus dem Katz-Werk in Weisenbach berichtet. Wenige wissen, dass in Weisenbach der größte Bierdeckelhersteller der Welt seinen Sitz hat. In Weisenbach befindet sich die gesamte Herstellung bis zur Versendung.

Die Grundstoffe, aus denen der Bierdeckel hergestellt wird, sind schnell aufgezählt: Holz und Stärke vermischt mit Wasser, ganz ohne Bleichen oder chemischer Behandlung. Auf der Papiermaschine wird daraus der Karton, aus dem dann später die Bierdeckel gestanzt werden können. Dann aber kommt das Schwierigste, denn jeder Bierdeckel will ja bedruckt werden, wobei die zahlreichen Wünsche der Besteller berücksichtigt werden müssen. Nachdem der Mehrfarbendruck ausgeführt ist, werden die Bierdeckel verpackt und gehen in alle Welt. Sollte man irgendwo einem Bierdeckel begegnen, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er aus dem Murgtal stammt. All das werden die Senioren von Herrn Yamamoto erfahren. Das dürfte interessant werden. Alle Gernsbacher Senioren sind wieder eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im großen Saal des Karl-Barth-Hauses. Zwei Wochen später, am Donnerstag, 26. April, beendet der Männergesangsverein Scheuern unter Leitung von Konrad Samuelis mit seinem Auftritt das Winterhalbjahr 2017/2018 des ökumenischen Seniorentreffs. ■

Katz'scher Garten

Der Katz'sche Garten ist ab sofort wieder täglich von 10 bis 18 Uhr für die Besucher geöffnet. Dies nutzen bereits über die Ostertage viele Gäste. Zahlreiche Narzissen spiegeln derzeit ihre gelb-orangen Köpfe im Wasser der Murg und laden bei den wärmenden Sonnenstrahlen zum Verweilen auf einer der aufgestellten Sitzbänke ein.

IN GERNSBACH UND DEN STADTTEILEN

Freibadsaison 2018 - erster Sprung ins kühle Nass

Die Gernsbacher Freibadsaison beginnt in diesem Jahr am Samstag, 12. Mai, mit der Eröffnung des Igelbachbads. Die beiden Freibäder Reichental und Lautenbach nehmen den Badebetrieb eine Woche später am 19. Mai auf. Das Freibad Obertsrot wird wegen der noch andauernden Sanierungsarbeiten im Laufe des Sommers eröffnen.

Das Igelbachbad lädt montags bis samstags von 10 bis 19.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 19.30 Uhr zum Schwimmen und Relaxen ein. Die Stadtteilbäder Reichental und Lautenbach öffnen von montags bis samstags jeweils um 11 Uhr und schließen an diesen Tagen um 19 Uhr, bei schönem Wetter um 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sind beide Freibäder von 10 bis 19 Uhr geöffnet. In den Sommerferien gelten dieselben Zeiten.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine Schlechtwetterregelung. Danach ist das Igelbachbad auch bei schlechtem Wetter täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet, allerdings kann der Betriebsleiter das Bad etwa bei Dauerregen oder großer Kühle auch früher schließen. Die Stadtteilbäder öffnen bei schlechtem Wetter nicht und bleiben dann ganztags geschlossen. Jahreskarteninhaber der Stadtteilbäder müssen in diesem Fall beim Besuch des Igelbachbads nichts aufzahlen. Ob die Schlechtwetterregelung greift, wird täglich bis 11 Uhr auf der Homepage der Stadt Gernsbach mitgeteilt. ■

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine Schlechtwetterregelung. Danach ist das Igelbachbad auch bei schlechtem Wetter täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet, allerdings kann der Betriebsleiter das Bad etwa bei Dauerregen oder großer Kühle auch früher schließen. Die Stadtteilbäder öffnen bei schlechtem Wetter nicht und bleiben dann ganztags geschlossen. Jahreskarteninhaber der Stadtteilbäder müssen in diesem Fall beim Besuch des Igelbachbads nichts aufzahlen. Ob die Schlechtwetterregelung greift, wird täglich bis 11 Uhr auf der Homepage der Stadt Gernsbach mitgeteilt. ■



Die Sanierungsarbeiten im Schwimmbad Obertsrot schreiten voran. Kürzlich wurden die beiden Filter geliefert und an ihren Standort im künftigen Technikgebäude gebracht. Auch ein neuer Kioskpächter wird bereits gesucht. Ab Sommer bietet dann auch das Obertsroter Freibad wieder Freizeitspaß für Groß und Klein.

Foto: Stadt Gernsbach

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 05.04. - 11.04.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	Ready Player One 3D: Donnerstag Freitag u. Montag bis Mittwoch 14.30 17.15 19.45 Uhr Samstag und Sonntag 14.00 18.05 20.30 Uhr Peter Hase 2D: Täglich 14.15 Uhr Samstag und Sonntag auch 16.25 Uhr	Die kleine Hexe 2D: Sonntag 11.30 Uhr Die Biene Maja 2 Honigspiele 2D: Sonntag 11.30 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 2D: Täglich 16.00 18.05 20.15 Uhr Voranzeige Wiederholung Demnächst Unsere Alb - Der Film Natur entdecken, die Alb erleben
www.kinocenter-germsbach.de		

Pilotprojekt zur E-Mobilität im Straßengüterverkehr

Am Mittwoch, 11. April, findet in der Wörtelhalle in Kuppenheim eine Informationsveranstaltung zum Pilotprojekt „eWayBW - oberleitungsbetriebener Straßengüterverkehr im öffentlichen Straßenraum“ statt. Dazu ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Auf der B 462 zwischen Kuppenheim und Obertsrot wird eine Pilotstrecke zur Erforschung der Oberleitungstechnologie im Straßengüterverkehr errichtet. Auf der insgesamt 18 Kilometer langen Pilotstrecke sollen zwei Teilbereiche mit einer Gesamtlänge von etwa 6 Kilometern mit Oberleitungen ausgestattet werden. Während der dreijährigen Betriebsphase,

die voraussichtlich im Jahr 2020 beginnt, sollen die Zuverlässigkeit der Technologie sowie verkehrs- und energietechnische Aspekte untersucht werden. Dabei werden mehrere Hybrid-Oberleitungs-Lkw auf der Pilotstrecke eingesetzt. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Erneuerbar mobil“ des Bundesumweltministeriums gefördert.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Informationsveranstaltung ein. Der Verkehrsminister Winfried Hermann sowie Vertreter des Bundes werden persönlich an der Veranstaltung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. ■

INFOZENTRUM

Frühlingstour

Am Sonntag, 8. April, um 14 Uhr lädt das Infozentrum Kaltenbronn zur „Lieblingstour im Frühling“ mit der Biologin Manuela Riedling ein.

Es geht mit dem Bus hinauf zum Orgelfelsen und dann dem Frühling entgegen hinab ins schöne Reichenbachtal. Das frische Grün, die zarten Blätter und die ersten Blüten des Jahres bilden den Rahmen für die Tour. Weitere Überraschungen und auch besinnliche Momente begleiten den Weg. Treffpunkt für die rund vierstündige Wanderung ist die Bushaltestelle „Abzweig Reichtal“ in Hilpertsau. Die Wanderung ist für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren geeignet. Eine Gebühr von 10 Euro/Person inklusive Busfahrkarte wird erhoben. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen ist eine Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de erforderlich. ■



Ein Frühlingsbote.

Foto: Peter Buchter

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Fr. 06. April 2018. Thermomix-Team Murgtal
Mit einem sinnlichen Band aus leckeren, lieblichen
Frühlingsdüften möchten wir Sie umschlingen

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Sand-/Wassermuschel, zweiteilig;
Kunststoff-Kindertisch mit zwei Stühlen;
Kleinkindschaukel, dreiteilig, Telefon 651670
2. Schwere Kachelverkleidung, dunkelbraun,
Sonderanfertigung für zwei nebeneinanderstehende
Nachtspeicheröfen mit heller, 2 cm starker Marmor-
abdeckplatte, B: 192 x H: 69 x T: 42 cm;
schwerer Eisenreifen (von altem Wagenrad),
z. B. für Beetgestaltung,
ca. 92 cm Durchmesser und 7 cm breit;
30-Liter-Saft-/Wasserfass,
Speidel lebensmittelecht, mit Zapfhahn,
Telefon 1638 ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag; Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7. April/Sonntag, 8. April
Dr. Zebisch; Körnerstraße 6, Gaggenau
Telefon 07225 9884882

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Kreissenienerrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. April

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Freitag, 6. April

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Samstag, 7. April

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 8. April

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr: 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Montag, 9. April

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Str: 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Dienstag, 10. April

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Mittwoch, 11. April

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Information und Beratung: Montag
bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon
07222 5960576

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 7. April/ Sonntag, 8. April**
Sieglinde Kraft, Regina Ebner, Heike Bäuerle,
Julia Löbbecke, Hana Kraus, Romina
Roth, Regina Bleier, Sylwia Dortmann,
Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

BÜCHEREI GERNSBACH

Hier haben wir noch einmal ganz spannende Literatur für Sie:

Aquila * Ursula Poznanski: Zwei Tage lang irrt die Studentin Nika durch die italienische Stadt Siena. Nicht nur ihre persönlichen Gegenstände sind verschwunden, auch ihre Freundin Jenny kann sie nicht mehr finden. Doch das Schlimmste ist, dass Nika keinerlei Erinnerungen an die vergangenen Tage hat. Der einzige Hinweis ist ein Zettel mit einer mysteriösen Botschaft, den Nika in ihrer Hosentasche entdeckt.

Die Ermordung des Glücks - ein Fall für Jakob Franck * Friedrich Ani: Ein elfjähriger Junge wird tot aufgefunden. Mit ihm scheint jegliches Glück verschwunden zu sein. Exkommisar Jakob Franck stellt Ermittlungen an ...

Ihr sollt den Fremden lieben - Rabbi Kleins 4. Fall * Alfred Bodenheimer: Eigentlich sollte Rabbi Klein lediglich als Gast in einer Fernsehshow auftreten. Als dann jedoch ausgerechnet der Moderator in seinen Armen stirbt und der Rabbi feststellen muss, dass es Mord war, beginnt er natürlich zu recherchieren. Wer könnte ihm das schon unter diesen Umständen verübeln?

Der letzte Befehl * Lee Child: Militärpolizist Jack Reacher soll im Mordfall einer jungen Frau ermitteln und danach seine Ergebnisse gegebenenfalls vertuschen. Denn ausgerechnet ein Senator soll in den Fall verwickelt sein. Doch je weiter er in seinen Ermittlungen kommt, desto mehr zweifelt Reacher an der Rechtmäßigkeit seiner Aufgabe.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 14/2018, 5. April

Standesamt Gernsbach

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis 31. März 2018 haben beim Standesamt Gernsbach 4 Paare die Ehe geschlossen. **Alle ohne Veröffentlichung!**

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis 31. März 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

28. Februar: Else Anna Tschan geb. Schmeiser, Staufenberg Straße 45, 76593 Gernsbach

3. März: Emma Boll geb. Kilgus, Kirchstraße 5, 76593 Gernsbach

11. März: Wilfried Bandleon, Staufenberg Straße 95, 76593 Gernsbach

19. März: Marianne Schlünken geb. Strohecker, Casimir-Katz-Straße 24 a, 76593 Gernsbach

26. März: Waltraud Kreuzmann geb. Zimmermann, Kapplerstraße 14, 76593 Gernsbach

Insgesamt 11 Sterbefälle, 6 davon ohne Veröffentlichung!

Bekanntmachung

Die Saisonkarten und Familiensaisonkarten für die städtischen Freibäder sind ab sofort wieder im Rathaus (Bürgerbüro Zimmer 102) und in den Ortsverwaltun-

gen Obertsrot und Reichental erhältlich. **Nach Saisonöffnung können die Saisonkarten auch wie gewohnt in den Freibädern erworben werden.**

Igelbachbad

Saisonkarte Erwachsene 60 €

Saisonkarte Ermäßigte 30 €

Familiensaisonkarte Ehepaare 120 €

Familiensaisonkarte

Alleinerziehende 60 €

Stadtteilbäder

Saisonkarte Erwachsene 45 €

Saisonkarte Ermäßigte 22,50 €

Familiensaisonkarte Ehepaare 90 €

Familiensaisonkarte

Alleinerziehende 45 €

Bitte beachten: Familiensaisonkarten für die städtischen Freibäder sind nur im Bürgerbüro (Zimmer 102) und in der Ortsverwaltung Reichental erhältlich.

Familienkarten erhalten Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind, für das die Ermäßigungsgründe (Ziffer 1 und 2) zutreffen. Jedes Familienmitglied erhält eine Familiensaisonkarte. Mit dieser Jahreskarte kann unabhängig voneinander das Bad besucht werden. Auf Familiensaisonkarten werden keine weiteren Ermäßigungen gewährt.

Unter die Tarifgruppe „Ermäßigte“ fallen:

1. Kinder und Jugendliche vom vollendeten 3. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

2. Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

3. Schwerbehinderte ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (Erwerbsminderung mindestens 50 Prozent).

Ermäßigungsgründe sind anhand von Unterlagen wie Schülerschein, Ausbildungsnachweis, Studentenausweis, Schwerbehindertenausweis oder Kindergeldbescheinigung der Familienkasse nachzuweisen!

Bekanntmachung

Wasserzählerwechsel

Aufgrund der Bestimmungen des Eichgesetzes müssen im gesamten Stadtgebiet die Wasserzähler, deren Eichfrist von sechs Jahren abgelaufen ist (Eichjahr 2012), ausgewechselt werden. Den einzelnen Abnehmern entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Wir bitten, den von der Stadt beauftragten Firmen

- Firma Müller Sanitär, Heizung & Klima
- Firma Walter Beck, Inh. Friedrich Beck
- Firma Alexander Krauss Sanitär & Heizung

und deren Mitarbeitern, die sich durch Bescheinigungen ausweisen können, den Zutritt zur Zähleranlage zu ermöglichen damit der Austausch des Wasserzählers vorgenommen werden kann. **Die Zähleranlage muss frei zugänglich sein.**

AUS DEN VEREINEN

Automobil-Club
Eberstein



Nobodies siegten

Beim Spielnachmittag des A.C.Eberstein gab es eine große Überraschung. Nicht die favorisierten Spieler wie Johann Steinberger oder Peter Eidam in dem 20-köpfigen Startferfeld hatten nach drei Spielerunden à 30 Minuten die Nase vorne. Einzig Klaus Dieter Götzmann, der Rang eins belegte, wurde seinem Spielegefühl gerecht. Den zweiten Rang belegte Ursula Schaber, gefolgt von Patric Staab. Spielleiter Patric Schiel dankte den Teilnehmern für ihr faires Spiel bei der 26. Auflage dieses Nachmittages. Rund 55 Forellen konnte dann Manfred Gerstner und sein Team den hungrigen Anwesenden servieren, die die Köstlichkeit mit viel Beifall honorierten.

Bleichhexen
Gernsbach



Nachtreffen

Am Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr, kommen die Bleichhexen zu einer "Nachlese" der diesjährigen Fasentkampagne im "Jockers" zusammen.

Boulefreunde
Gernsbach



Ostergedanken

Jetzt war der Osterhase da und hat so unrunde Boulekugeln gebracht, mit Farbe drauf. Die sind so dünn, dass ich die lieber nicht zum Spielen benutzen werde. Vielleicht kann man sie ja essen? Wir hoffen, dass ihr schöne Ostertage verbracht habt. Der Vorstand

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 13. April, um 19.30 Uhr im DRK-Haus Gernsbach (Am Bachgarten 9) laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Neben den

Berichten des Vorstands zum Jahr 2017 stehen noch Wahlen des gesamten Vorstands sowie die Bestätigung der Jugendleiterin und die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendetermin

Jeden Tag benötigen Menschen auf Grund von Krankheiten oder Unfällen Bluttransfusionen. Die dafür benötigten Präparate können nur aus Blutspenden gewonnen werden, eine künstliche Alternative gibt es nicht. Mit jeder Blutspende gibt ein Mensch eine Heilungsmöglichkeit und rettet vielleicht sogar das Leben. Blut ist kostbar und einzigartig, weil es nicht künstlich hergestellt werden kann, weil man es nicht im Supermarkt im Kühlregal findet und weil ohne das "flüssige Organ" kein Mensch leben könnte! Die nächste Möglichkeit, seinen Lebenssaft zur Versorgung von Kranken und Verletzten zu geben, bietet der DRK-Blutspendedienst am Donnerstag, 12. April, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9. Der DRK-Blutspendedienst bittet auch den Partner, einen Freund, Bekannten, Nachbarn oder Kollegen mitzubringen und/oder einen Erstspender zu seinem ersten Lebensrettereinsatz zu begleiten. Zu zweit ist Lebenretten noch schöner und es kann doppelt so vielen Menschen geholfen werden. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Förderverein Realschule
Gernsbach



Elternseminar

Mit freundlicher Unterstützung des Steinbeishauses in Gaggenau und der Sparkasse Rastatt-Gernsbach fand am

23. März der Vortragsabend zum Thema „Erfolgreich lernen - aber wie?“, organisiert vom Verein der Freunde und Förderer der Realschule Gernsbach in den Räumlichkeiten der Realschule statt. Mit Maren Wöhrbach von essentia aus Erdmannshausen hatte man eine kompetente Beraterin zu allen Aspekten rund um das Thema Lernen gefunden. So standen im Zentrum des Abends Fragestellungen wie: Lernen - wie funktioniert das? Lernkanäle (er)kennen und richtig nutzen, Lernen & Bewegung - wie hängt das zusammen? Lernpausen - wozu braucht man die? Emotionale Aspekte des Lernens und schließlich Lernerfahrungen der Eltern - welchen Einfluss haben sie? Anhand zahlreicher Beispiele gab Maren Wöhrbach den teilnehmenden Eltern Ideen und Anregungen mit auf den Weg und beantwortete in der anschließenden Fragerunde die Anliegen des Publikums. Auf die Frage: „Was tun, wenn das Kind eine schlechte Note nach Hause bringt?“ hatte Herr Schneider, der Direktor der Schule, eine klare Antwort: „Einfach in den Arm nehmen!“ „Es ist schon erstaunlich, welchen Einfluss meine eigenen Lernerfahrungen auf mein Kind haben, das war mir vorher so nicht bewusst“, so eine Mutter. Etwas über 30 interessierte Eltern haben die Auftaktveranstaltung wahrgenommen. Zur vertiefenden Weiterführung des Themas stehen zwei Seminartermine bereits fest - Samstag, 21. und Samstag, 28. April. Norman Dohm vom Steinbeishaus hat hierfür die Räumlichkeiten in Ottenau als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Der Workshop beginnt jeweils um 14 Uhr - Dauer des Seminars zirka 3,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person, die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf zehn Personen beschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern direkt an Anne Mörmann vom Förderverein der Realschule, E-Mail: acmoermann@t-online.de


Handballspielgemeinschaft Murg

Bezirkspokalfinale

HSG Murg - SG Freudenstadt/Baiersbronn 31:38 (17:20). Zunächst entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, die Treffer zum 1:0 und 2:1 konnten die

Gäste innerhalb von Sekunden wieder ausgleichen (2:2, 2. Minute). Danach gingen sie mit zwei Toren in Führung (2:4, 4. Minute). Doch das Spiel blieb offen, beim 5:5 war der Gleichstand wieder hergestellt (9. Minute). Bis zum 11:11 konnte sich keine Mannschaft absetzen (18. Minute). Es folgte eine starke Phase der Gastgeber (16:13, 22. Minute). Aber nach einer Auszeit der Gäste verlor man völlig den Faden und die Gäste drehten das Spiel (17:17, 26. Minute; 17:20, 29. Minute). Nach der Pause erhöhte die SG sogar auf fünf Treffer (18:23, 33. Minute). Bis zur 40. Minute konnten sich die Hausherrn nicht herankämpfen (21:26). Doch ein 5:0-Lauf sorgte für den 26:26-Ausgleich (46. Minute). Die Partie war wieder völlig offen. Allerdings schaffte es die HSG nicht mehr, die Führung zu übernehmen, und als die Gäste in der 55. Minute wieder auf fünf Treffer davongezogen waren, war die Partie schon fast entschieden. Auch in den letzten Minuten gelang den Hausherrn nicht mehr viel und die SG Freudenstadt/Baiersbronn gewann verdient mit 31:38 und sicherte sich somit den Gewinn des Bezirkspokals. Tore für Murg: Gerstner 8, Unger 7, Schaal F. 6, Baier 3, Grässel 3/2, Felder 2, Huber, Schaal P., je 1.

Am Samstag, 7. April, spielen unsere 1. Damen gegen die Damen der SG Baden-Baden/Sandweier. Anpfiff ist um 18.15 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Im Anschluss spielen unsere 1. Herren gegen die Herren des TVS Baden-Baden. Anpfiff ist um 20 Uhr. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal 

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2018 findet am Dienstag, 17. April, um 19 Uhr im Gasthaus „Sternen“ in Staufenberg statt.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 7. April, findet im Gasthaus „Strauss“ die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Ressortleiter



Wanderer legen eine kleine Rast in einer Hütte ein.

Foto: Schwarzwaldverein

und Neuwahlen auch ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2018. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Dienstagswanderer

Wir treffen uns am 10. April um 13.30 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und fahren zur Wolfsschlucht. Von dort aus wandern wir mit Inge Bender nach Staufenberg zur Einkehr. Für weitere Nachfragen: Telefon 3515

Mittwochswanderer

Treffen ist am 11. April um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof, die Fahrt mit Bus und Bahn führt über Baden-Baden nach Achern. Wir wandern mit Renate und Gerhard Gallo auf dem Dreikirchenweg, über Oberachern zurück nach Achern. Die Wanderung ist zirka elf Kilometer lang. Für weitere Nachfragen: Telefon 656820

Papiersammlung der Jugend

Auf dem Gernsbacher Färberthorplatz wird am Freitag, 6. April, (von 14 bis 18 Uhr) und am Samstag, 7. April, (von 8 bis 12 Uhr) ein großer Container stehen. Jugendliche des Vereins und Erwachsene nehmen dort das gesammelte Papier entgegen. Kontakttelefone: Herzig: 655590, Pfingst: 7558, Czinder: 07083 526000.

Jahreshauptversammlung

Unser Verein führt die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 22. April, um 14 Uhr im Vereinsheim durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenken an verstorbene Mitglieder
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht über Baufortschritte im Vereinsheim
 4. Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters
 5. Berichte der Vereinsgruppen
 6. Entlastung des Gesamtvorstandes
 7. Jubilar-Ehrungen
 8. Anträge; diese sind schriftlich einzureichen unter der Anschrift des Vorsitzenden bis zum 17.4.2018
- gez. Richard Herzig, 1. Vorsitzender

Stadtkapelle Gernsbach



Jubiläumskonzert

Unter dem Motto „10 Jahre Petra Tuschla-Hoffmann“ veranstaltet die Stadtkapelle Gernsbach am 21. April um 19 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Stadthalle Gernsbach. Petra Tuschla-Hoffmann, Tochter von Walter Tuschla, wurde am 15. März 1962 in Apfeltrach/Bayern geboren. Sie erlernte früh Blockflöte, Gitarre und Akkordeon, später dann Querflöte und Piccolo. Mit 17 Jahren startete sie als Vizedirigentin in der Trachtenkapelle Ödsbach ihre Dirigententätigkeit. Ein Jahr später schloss sie den Dirigentenkurs erfolgreich ab. Anschließend leitete sie die Original Burg Windeck Musikanten, Ottersweier, und die Stadtkapelle Rastatt. Im Jahr 2008 übernahm sie den Dirigentenstab in Gernsbach und führte die Kapelle zu zahlreichen Erfolgen. Dank ihrem Engagement und Netzwerk an Musikern ist es gelungen, dass noch nie ein zugesagter Auftritt abgesagt werden

musste. Grund genug, das Jahreskonzert zu einem Jubiläumskonzert für die Dirigentin zu machen. In einem abwechslungsreichen Programm gibt es Highlights aus den vergangenen zehn Jahren sowie auch neu einstudierte Stücke zu hören. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro gibt es bei den aktiven Musikern sowie bei der Postfiliale Gernsbach in der Schwarzwaldstraße. Vor dem Konzert und in der Pause werden Getränke und Knabbereien angeboten.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Hauptversammlung

Zur TVG-Hauptversammlung am Freitag, 13. April, um 19 Uhr in der Stadthalle Gernsbach (Badener Str. 1) sind alle Mitglieder herzlich eingeladen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Grußwort der Stadt Gernsbach
5. Kassenbericht 2017
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht des Vorstandes Sport und Sportlehrerung
8. Mitgliederehrungen
9. Ehrung der Stadt Gernsbach
10. Entlastung des Vorstandes, Sportrates und der Rechnungsprüfer
11. Wahlen
12. Haushaltsplan 2018
13. Anträge
14. Ausblick auf das Jahr 2018
15. Verschiedenes

Zwischen den Tagesordnungspunkten werden sportliche Vorführungen dargeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der TVG im Foyer zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Liebe Mitglieder des TV Gernsbach: Bitte zeigen Sie Ihr Interesse am TV Gernsbach durch Ihr Kommen und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Abt. Leichtathletik

Altpapiersammlung

Am Freitag, 13. April, findet unsere Altpapiersammlung statt. Ab 14 Uhr steht auf dem Pausenhof der Werkrealschule (kleinen Sporthalle) beim Stadion der Container der Firma Peter Schumacher zur Aufnahme des Altpapiers bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort



Eines der kreativen Floristgestecke der Teilnehmerinnen.

Foto: OGV Lautenbach

Ihre Vorräte und vielleicht auch die Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten abliefern würden. Wenn Sie Ihr Altpapier nicht selbst bringen können, holen wir es gerne bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich spätestens bis 12 Uhr am 13. April bei Ilka Lanz, Telefon 68952. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Schüler- und Jugendarbeit zugute.

Winterwurfmeisterschaften

Bei kaltem, aber trockenem Wetter trafen sich die baden-württembergischen Leichtathleten zu den Winterwurfmeisterschaften 2018 in Waiblingen. Kevin Weiß von den Leichtathleten des TV Gernsbach warf beim Hammerwurf der Männer 47,47 m und belegte mit dieser Weite den 5. Platz.

Abteilung Tischtennis

Alles im Lot

In der Kreisklasse A konnte die zweite Mannschaft das Abstiegsgepenst endgültig vertreiben. Nach anfänglichem 5:2-Rückstand konnte der TTV Au/Rhein schließlich doch noch mit 9:7 besiegt werden. Die Dritte ist zwar in der Kreisklasse B nicht abstiegsgefährdet, möchte sich aber noch im oberen Tabellenmittel etablieren. Mit drei starken Gernsbacher Ersatzspielern konnte der am zweiten Tabellenplatz stehende TTC Muggensturm 2 zu einem 8:8-Unentschieden gezwungen werden. Mit etwas Glück, statt unglücklicher Niederlagen, wäre sogar ein Sieg drin gewesen. Eindrucksvoll beweist die Vierte in der Kreisklasse C ihre Stärke. Mit einem 9:0 gegen den TTV Muckenschopf 4 wurde die Tabellenführung weiter ausgebaut. Meisterschaft und Aufstieg stehen bevor. Wenig Aktivität gab es im Jugendbereich. Die zweite Schülermannschaft musste in der Kreisklasse A gegen die favorisierte Mannschaft des TTC Muggensturm 1 antreten. Erwartungsgemäß mit 0:6 eine

klare Niederlage. Auch die Jüngsten der dritten Schülermannschaft konnten beim Tabellenführer der Schüler Kreisklasse B TV Bühl 2 nicht punkten. Beim 0:7 war man chancenlos. Die nächsten Heimspiele: Freitag, 6. April, 18.30 Uhr, Jungen 2-TTC Muggensturm1; 20.30 Uhr, TVG 2-TTC Rauental 3. Genauerer zu Spielberichten und der Tabellensituation ist unter: <http://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de> nachzulesen.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Gelungener Floristikabend

Viele interessierte Frauen aus Lautenbach und der Umgebung konnte Ursula Geiges, die Ehefrau des 1. Vorsitzenden des OGV, zum diesjährigen Frühjahrsfloristikabend am 23. März im Lautenbacher Bürgerhaus (UG) begrüßen. Nach Vorstellung der im Vorfeld eifrig gesammelten Naturmaterialien und zahlreicher Deko-Artikel ging es mit kreativen Anregungen gleich begeistert und motiviert mit Gestaltungsfreude sowie individueller Inspiration zu Werke! Innerhalb von zirka zwei Stunden wurden herrliche Gestecke und Kränze, passend zur Frühlings- und Osterzeit für die heimische Wohnung erstellt. Am Ende konnte jede Teilnehmerin mehrere selbst gebastelte Floristikwerke - jedes einzelne ein „Hingucker“ - mit nach Hause nehmen, sei es für die eigene Verwendung oder als Geschenk für Angehörige und Freunde. Auch die Kommunikation untereinander und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz, so dass der Abend wieder ein voller Erfolg wurde! Die beliebten und gut frequentierten Floristikabende im Frühjahr und im Spätherbst beziehungsweise in der Vorweihnachtszeit gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des vielseitigen Jahresprogramms des OGV.

Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt, findet die diesjährige JHV des OGV-Lautenbach am Freitag, 13. April, um 19 Uhr im Lautenbacher Bürgerhaus (UG) statt. Neben den Tätigkeitsberichten der Verwaltung, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und Ehrung langjähriger Mitglieder, gibt es einen interessanten Vortrag des 1. Vorsitzenden zur Landschaftspflege und -erhaltung in Lautenbach. Dazu gehört auch die Vorstellung eines geplanten Vorhabens bereits in diesem Jahr. Zu der interessanten JHV sind alle Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen sowie Gäste sehr herzlich eingeladen. Jeder Teilnehmer bekommt traditionell am Ende der Versammlung per Losauswahl kostenlos ein Blumenstock überreicht.

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6. April, findet die Hauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obertsrot ab 19.30 Uhr in der St.-Erhard-Kapelle Obertsrot statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Neben den einzelnen Berichten und Entlastungen stehen auch Wahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr
Obertsrot



Altpapiersammlung

Am Samstag, 7. April, führt die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Obertsrot eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das gebündelte und von Unrat befreite Altpapier bis 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Förderverein Schwimmbad
Reichental

Arbeitseinsatz

Liebe Freunde und Förderer des Schwimmbades Reichental: Am Samstag, 7. April, werden wir mit einem Arbeitseinsatz in die neue Saison starten. Wir beginnen um 9 Uhr mit dem Beckenputzen und den Aufräumarbeiten. Helfer sind herzlich willkommen.



Friedhelm Bender und Fred Bender überreichten dieser Tage den gesammelten Betrag an Udo Kathan.
Foto: Dorfladen Staufenberg

Dorfladen Staufenberg



Unterstützung des Dorfladens

Mit 1500 Euro unterstützen die Staufenberger Vereine den geplanten Dorfladen in Staufenberg. Als die beiden Initiatoren, Friedhelm Bender vom Musikverein Harmonie und Fred Bender vom Sportverein, den Betrag dieser Tage an den Chef der Initiative, Udo Kathan, überreichten, war die Freude groß, denn die Bausteine im "Musterhaus" auf dem Gelände der alten Markthalle nahmen merklich zu. Was nichts anderes bedeutet, dass nahezu 50 Prozent der benötigten 80.000 Euro an Anteilscheinen schon verkauft worden sind. Bildlich gesehen sind vier Reihen des zukünftigen Dorfladens aufeinander gereiht, jede Reihe steht für 10.000 Euro. Der gespendete Betrag stammt aus dem Erlös des Staufenberger Neujahrsempfangs aus den letzten Jahren. Die beiden Programmgestalter sehen dies als Investition in die Staufenberger Zukunft und die Idee fand auch ausnahmslose Zustimmung aller teilnehmenden Vereine an der bereits zur Tradition gewordenen Neujahrssaftaktveranstaltung. Bereits vor drei Jahren hatte man das Jugendsymphonieorchester bei der Sommerveranstaltung beim Treffpunkt unterstützt. "Es ist uns wichtig Akzente in Staufenberg zu setzen und dieses Projekt Dorfladen ist ein wichtiger Meilenstein für Staufenberg", so die Aussage von Friedhelm Bender und Fred Bender. "Es ist eine einmalige Chance für Staufenberg und wird sich nachhaltig auf unsere Infrastruktur auswirken. Zudem wird das in die Jahre gekommene alte Markthallengelände

zu einem ansehnlichen Dorfmittelpunkt aufgewertet." Unter dem Wohngebäudekomplex sollen nicht nur Einkaufsmöglichkeiten mit einem reichhaltigen und großzügigen Sortiment entstehen, sondern Service wie Geldautomat, Paketannahme, Apotheke und mehr Platz finden. Außerdem soll ein Cafe/Bistro zum Verweilen einladen. Infos gibt es unter www.dorfladen-staufenberg.de, Anteilscheine nimmt das Team Dorfladen gerne auch per E-Mail entgegen an dorfladen.staufenberg@web.de.

Bürgerstammtisch

Auch am Mittwoch, 11. April, lädt das Team Dorfladen wieder zu einem Bürgerstammtisch im "Merkurstüble" in Staufenberg ein. Ab 19 Uhr freut sich das Team auf Ihre Fragen und Anregungen rund um den geplanten Dorfladen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Rosenschnittkurs

Am 16. März fand bei schönem Wetter der Rosenschnittkurs bei Familie Zaum/Lochner unter der Leitung von Herrn Stüber statt. Er informierte die Anwesenden über das Einpflanzen, Düngen und Pflegen der Rosen. Auch die Unterschiede der Beet- und Strauchrosen. Bei der Pflanzenauswahl sollte man darauf achten, dass der Wurzelstock kräftig entwickelt ist und in der Regel drei kräftige Triebe vorhanden sind. Die Veredlungsstelle sollte gut verwachsen sein. (Nicht das Moos abkratzen, Verletzungsgefahr für die Oberfläche.) Bei der Wahl des



Fachmännische Informationen erhielten die Teilnehmer beim Rosenschnittkurs.

Foto: OGV Staufenberg

Standortes ist zu beachten, dass die Rosenpflanzen so hell wie möglich stehen, jedoch vor zu starker Sonnenstrahlung geschützt sind, der Boden über ausreichende Boden-Feuchtigkeit verfügt.

Beim Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass die Wurzeln auf etwa 20 cm und die kräftigen Triebe auf 5 Augen (schwache Triebe auf 2-3) eingekürzt werden. Leicht eingetrocknete Pflanzen werden zuvor für zirka 8 Stunden vollständig in Wasser gelegt, damit die Wurzeln und Triebe sich mit Wasser sättigen können. Die Pflanzgrube sollte zuerst bis zur Hälfte mit Erde gefüllt, dann reichlich angegossen werden. Wenn das Wasser versickert ist, die Grube vollends einfüllen, wobei die Veredlungsstelle unbedingt 5 cm unter der Erdoberfläche zu stehen kommen muss. Zurückschneiden im Herbst ist falsch, der Strauch sollte in Ruhe und die Triebe lang gelassen werden (Frostabsterben).

Beim Zurückschneiden werden die dünnen Triebe entfernt, starke Triebe stehen lassen und auch zurückschneiden. Damit das Licht von oben in den Strauch gelangen kann, solle die Form eine offene Hand sein. Um Gras und Unkraut in Schach zu halten, kann man den Rosen Partner zur Seite stellen wie Blumenzwiebeln von Nelken, Tulpen (Frühblüher). Herr Stüber zeigte den Anwesenden den richtigen Schnitt an einem Rosenstrauch, danach durfte selbst Hand angelegt werden. Es wurden viele Fragen zwischendurch gestellt, die fachmännisch beantwortet wurden.

Sportverein
Staufenberg 1923



Eltern-Kind-Bolzerei

Die Jugendabteilung des Sportvereins Staufenberg lädt alle an Fußball interessierten Eltern mit ihren Kindern ab vier Jahren zum gemeinsamen „Bolzen“ und Sich-Austauschen auf den Sportplatz ein. Gemeinsam mit einem Trainer können hier die Eltern mit ihren Kindern oder die Kinder unter sich kicken und Freude am Ball entwickeln. Auch für einen gemütlichen Austausch über die Aktivitäten der Jugendabteilung und das leibliche Wohl wird gesorgt. Am Sonntag, 6. Mai, Samstag, 19. Mai, Samstag,



Platzanlage mit guter Perspektive.

Foto: Sportverein Staufenberg

2. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr auf dem Sportplatz Staufenberg. Es ist keine Anmeldung erforderlich und kostenlos für Mitglieder und auch Nichtmitglieder. Kommen Sie einfach und ungezwungen zu einem oder mehreren Terminen dazu. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Ralf Lemmermeier, Telefon 0160 8617444.

Aktion Kunstrasen

Wer den Sportverein durch den Erwerb von Parzellen im Wert von 10 Euro/qm unterstützen möchte, kann dies ab sofort über die Web-Seite des Vereins tun. Alle Spender werden auf einer Spenderliste veröffentlicht und unterstützen so den SVS bei seiner Ausrichtung für die Zukunft! Infos auch unter kunstrasenplatz.svstaufenberg.de.

Treffpunkt
Staufenberg



Neue Schirmherrschaft

Jasmin Christ, die Frau unseres Bürgermeisters, hat es sich nicht nehmen lassen, die neue Schirmherrschaft für den Treffpunkt Staufenberg zu übernehmen. Sie tritt damit in die Fußstapfen von Dieter Knittel, der unsere Projekte und Ideen immer wohlwollend unterstützt hat. Bei einem Bauwochenende hat er sogar selbst Hand angelegt und mit Spitzhacke und Schaufel bewaffnet zum Gelingen des Bauprojekts beigetragen. Frau Christ hat zugesagt, dass auch sie am Samstag, 21. April, tatkräftig mit anderen Bauhelfern zum Gelingen der geplanten Projekte beitragen möchte. Auch Sie und ihre Kinder können dazu

beitragen, dass dieses Wochenende wieder ein einmaliges Ereignis in Staufenberg wird. Die Anmeldebögen sind bereits verteilt, zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Weitere Infos unter: www.treffpunkt-staufenberg.de

Fleißige Gärtner

Frühlingsbeginn, 10 Grad - Gärtner am Start. Das Gärtnerteam vom Treffpunkt hat am Samstag, bei bestem Wetter, schon einmal Vorarbeiten fürs Bauwochenende geleistet und das Weidentipi gebändigt und in Form geschnitten. Bei einem anschließenden Dorfplatzrundgang wurden die notwendigen Arbeiten fürs Bauwochenende festgelegt. Und es ist wieder für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf zwei angenehme Tage, an denen wir gemeinsam unseren Dorfplatz verschönern und heißen alle Helferlein herzlich willkommen. ■



Das fleißige Gärtnerteam.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 12. April

14.30 Uhr ökum. Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam"
"Bierdeckel aus dem Murgtal"

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde-Baptisten

Sonntag, 8. April

10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin romanesc
(Rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 10. April

17 Uhr Frauenkreis
(Info-Telefon: 658188)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 8. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche,
Prädikant J. Winkel

Dienstag, 10. April

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 11. April

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E.

Hecker

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 8. April

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

Dienstag, 10. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 11. April

19 Uhr Ältestenkreis

Kulinarische Osterbräuche in aller Welt

Unter fachkundiger Anleitung kochen wir gemeinsam Spezialitäten rund um den Globus, die mit dem Osterfest in Verbindung stehen und werden sie im Anschluss genießen. Lassen Sie sich überraschen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt bis zum 5. April oder bei Herrn Dr. Hoff bis zum 9. April. Vielen Dank.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55

Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Sternstunden in

Lautenbach und Reichental

Mit einem großen Teleskop mal in den
Sternenhimmel schauen? Planeten,
Galaxien und die Weite des Universums
sehen?

Dabei auch den großen Fragen des
Lebens auf den Grund gehen? Das ist
möglich bei den Sternstunden auf der
Kirchenwiese. Die ersten beiden Ver-
anstaltungen sind am Freitag, 13. April,
an der Kirche Mariä Heimsuchung in
Lautenbach und am Samstag, 14. April,
am Mauritiusheim in Reichental immer

um 20 Uhr. Dort schauen wir mit einem Großteleskop in den Nachthimmel. Jeder darf herkommen und mitstaunen! Bitte warme Bekleidung oder Decken mitbringen. Bei schlechtem Wetter (bewölkt oder bei Minusgraden) fällt die Veranstaltung aus. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage (www.kath-gernsbach.de). Bitte parken Sie nicht direkt am Veranstaltungsort. Stefan Major, Pastoralreferent

775 Jahre Pfarrei Jubiläum - Workshop und Konzert

Am Freitag, 20. April, um 20 Uhr Konzert mit Gregor Linßen im Trio mit Johannes Wallbaum und Christina Hernald. Karten gibt es im Vorverkauf im kath. Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (siehe oben). Vorverkauf: 14 Euro und 7 Euro ermäßigt, Abendkasse: 15 Euro und 8 Euro ermäßigt.

Anmeldungen für Workshop

Am 21. April, 9 bis 18 Uhr, findet ein Chorworkshop mit Gregor Linßen in Obertsrot im Bernhardusheim statt. Gregor Linßen ist ein Solitär unter den Neuen Geistlichen Musikern in Deutschland. Seine Texte haben oft philosophische Tiefe und sind dennoch verankert in der heutigen Sprache. Als Chorleiter vermittelt er, Sprache als Gesang zu begreifen, und fügt in seinen Workshops die Stimmen der Teilnehmer zu bemerkenswerten Spontanchören zusammen. Gregor Linßen schafft es mit seinen Liedern, einen Gemeindegesund zu schaffen, der eine lebendige Kirche widerspiegelt. Die Lieder von Gregor Linßen sind Pop-Choräle und im besten Sinn deutsche Gospel, die die frohe Botschaft verkünden. Der Workshop ist offen für alle. Preis: 35 Euro, ermäßigt 15 Euro. Anmeldungen bitte bis 9. April im kath. Pfarrbüro in Gernsbach. Kontaktdaten siehe oben.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Freitag, 6. April

10 Uhr Probe der Erstkommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 7. April

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. April

10 Uhr heilige Messe zur Erstkommunion
18 Uhr Dankandacht

Dienstag, 10. April

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Hubert Rosmanith

Mittwoch, 11. April

8.30 Uhr heilige Messe als Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Marienhaus

Donnerstag, 12. April

18.30 Uhr heilige Messe im MediClin Rehasentrum

Treffen des Gemeindeteams

Am Mittwoch, 11. April, um 19.30 Uhr im Marienhaus.

Kath. Frauenbund Gernsbach - Spiritueller Weg

Interessierte Frauen treffen sich am Samstag, 14. April, um 15.30 Uhr an der Stadthalle Gernsbach zu einem zirka zwei bis zweieinhalbstündigen Spaziergang „Wir gehen in den Wald mit spirituellen Impulsen“. Bitte nehmen Sie sich etwas zu trinken und zu essen mit sowie eine Sitzunterlage. Infos unter Telefon 5822.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 8. April

8.45 Uhr heilige Messe

Gemeindeteamtreffen

Dienstag, 10. April, um 20 Uhr im Kirchensaal

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 6. April

18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung

Samstag, 7. April

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe, anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

Montag, 9. April

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Gisela Götz und Wilfried Kalmbacher

Donnerstag, 12. April

16 Uhr Probe der Erstkommunikanten
18.30 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 8. April

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 12. April

18.30 Uhr heilige Messe

Bergmesse erst im September

Die diesjährige Bergmesse wird aufgrund der anstehenden Straßenarbeiten an der L76b auf den 9. September verlegt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 6. April

20 Uhr Generalprobe in Karlsruhe-Mitte

Sonntag, 8. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Karlsruhe-Mitte Karlstr./August-Dürr-Str.

Montag, 9. April

18.30 Uhr Nachtreffen der Konfirmanden in Karlsruhe-Süd

Dienstag, 10. April

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch 11. April

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 12. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 14. April

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 8. April

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Montag, 9. April

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 10. April

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“
Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224 1434 (Marlies Fritz)
19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 11. April

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

18.30 Uhr Stille in der Wochenmitte - Kurzgottesdienst im Altarraum der Kirche (Pfarrerin Eger)

Sonntag, 15. April

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Eger) ■